

INHALT

VORWORT	9
GERECHTIGKEIT ALLEIN!	
AUSZUG AUS WITTENBERGER ERKLÄRUNG 2017	11
LUTHER, JUDEN UND PALÄSTINA	13
<i>Munther Isaac</i>	
1. Hintergrund der Sünden Luthers	14
Religionskriege	14
Orthodoxie und Vorurteil	15
Die Kirche und die Macht	16
Ein gnädiger Gott ?	17
Antisemitismus	17
2. Die Palästinenser zahlten den Preis für die Post-Holocaust-Theologie	18
Dehumanisierung der Palästinenser	20
3. Kairos Palästina	22
Schlussfolgerungen	24
JUDEN, MUSLIME UND PALÄSTINENSER	26
<i>Brigitte Kahl</i>	
1. Paulus und Martin Luther neu ins Gespräch bringen – eine Problemskizze	26
2. Glaube gegen Werke: Binäre Struktur bei Paulus und die „Binaritätsfalle“	32
3. Westliche Zivilisation gegen Barbaren: Die griechische Wurzelbinarität und ihre römisch-imperialen Ableger im 1. Jhd.	38
4. Vom galatischen zum islamischen Terrorismus: Die Binaritätsfalle im gegenwärtigen Diskurs	44
5. Jenseits der Binarität – Paulus auf der Straße von Damaskus lesen	49
6. Die letzte Binarität: Fleisch als Gesetz der Verfeindung	58
Epilog: Paulus und die De-militarisierung des Selbst	63
VON DER JUDENFRAGE ZUR PALÄSTINENSISCHEN DIASPORA	65
<i>Charles Amjad-Ali</i>	
Einführung	65
1. Die anti-jüdische Rhetorik der Reformation: Ein Ansporn für Europas lange Misshandlung der Juden	66
2. Siedler-Kolonialismus	68
3. Die endgültige Lösung der Judenfrage	74
Schlussfolgerung	78

DIE BEDEUTUNG DES MODISCHEN RUFES NACH EINER "ISLAMISCHEN REFORMATION" UND DIE INTERRELIGIÖSE SOLIDARITÄT MIT PALÄSTINA	83
<i>Junaid Ahmad</i>	
EINE BEKENNENDE KIRCHE FÜR DEN GEGENWÄRTIGEN KAIROS	88
<i>Marc Braverman</i>	
Einführung	88
Der palästinensische Ruf	91
1. Soziale, theologische und politische Analyse: Die tragenden Pfeiler umstürzen	92
Stützpfeiler 1, politisch: Die Falle und die Täuschung	93
Stützpfeiler 2, theologisch: Eine moderne christliche Häresie	94
Stützpfeiler 3, ideologisch: Der liberale Zionismus	95
Falsche Kirche, wahre Kirche	97
2. Die neue Ökumene: Hin zu einem globalen Kairos	99
Ökumene: Anpassung oder prophetische Herausforderung?	99
Eine neue Ökumene: Zurück zum Kirchenkampf	101
Heilige Unruhe	104
Das Imperium herausfordern	105
3. Schlussfolgerungen für den ökumenischen Umgang mit dem Kairos	107
Kirchenkampf	108
Die neoliberale Herausforderung	109
Gegen den interreligiösen Deal: Vom Post-Holocaust zur Post-Nakba	110
4. Risikobereites Zeugnis	114
Wo steht die weltweite Kirche heute hinsichtlich des prophetischen Handelns?	114
Aber die Weltkirche hat noch nicht gehandelt	116
5. Revision der Reformation	118
6. Ein status confessionis?	120
Warum Palästina?	122
7. Schlussfolgerung und Vorschlag eines Aktionsplans	124
Ein Aktionsplan	125
Schluss	127

BÜBER ALS MACHTMENSCHEN	128
<i>Marc Ellis</i>	
1. Zum Dialog-Deal deutscher Christen und Juden	128
2. Der Holocaust als Nostalgie, die deutsche und jüdische imperiale Ambitionen befördert	134
3. Juden und Christen wird vergeben – nach dem Holocaust und nach Israel	138
4. Prophetisches Engagement für Nicht-Rettung	142
5. Was ist jetzt zu tun ?	150
WAS BEDEUTEN DIE ÖKONOMISCHEN BEZIEHUNGEN ZWISCHEN EUROPA UND ISRAEL FÜR DIE BESATZUNG?	158
<i>Shir Hever</i>	
Einführung	158
Erster Zeitabschnitt: Vor 1967 – als Land eine Festung werden	158
Zweiter Zeitabschnitt: 1967-1992 – der Kalte Krieg	159
Dritter Zeitabschnitt: 1993-2000 – Entwicklungshilfe	159
Vierter Zeitabschnitt: 2000-2006 – Notstand	160
Fünfter Zeitabschnitt: 2007 bis heute – Schisma	162
PALÄSTINA/ISRAEL ALS BEISPIEL VON KOLONIALISTISCHEM KAPITALISMUS	166
<i>Ulrich Duchrow</i>	
1. Historische und systemische Dimensionen des herrschenden globalen Imperiums und ihre Bedeutung für die politische Ökonomie Palästina/Israels	167
2. Theologie im politisch-ökonomischen Kontext der Unterdrückung Palästinas durch Israel	181
2.1 Politische Ökonomie in der Bibel	181
2.2 Konsequenzen der biblischen Botschaft für die Unterdrückung der PalästinenserInnen durch Israel	187
3. Strategien und Schritte in Richtung einer gerechten politischen Ökonomie in Palästina/Israel	196
AUTORINNEN	203